

610324-2026 - Competition

Germany – Construction project management services – Areal A - Projektmanagementleistungen mit BIM

OJ S 171/2026 04/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Email: marven.auch@bodensee-wasserversorgung.de

Activity of the contracting entity: Water-related activities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Areal A - Projektmanagementleistungen mit BIM

Description: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Projektmanagementleistungen (Projektleitung und -steuerung mit BIM und BIM-Management) für das Vorhaben „Areal A“. Das Projekt Areal A umfasst den Neubau eines Laborgebäudes, einer Pforte und eines Parkhauses. Im Laborgebäude sollen das chemische/verfahrenstechnische sowie das mikrobiologische Labor untergebracht werden. Bestandteil des Gebäudes sind außerdem Lager- und Büroflächen. Die Pforte soll als zentraler Zutrittspunkt zum Werksgelände auf dem Sipplingen Berg dienen. Um den Stellplatzbedarf für Mitarbeitende und Besuchende decken zu können soll hier in zentraler Lage ein Parkhaus errichtet werden.

Procedure identifier: a6734fec-ee5b-4627-8091-36fb6931b9d1

Internal identifier: 12.7:10/2026/14/01/06

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71541000 Construction project management services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice
Corruption:
Fraud:
Money laundering or terrorist financing:
Child labour and including other forms of trafficking in human beings:
Participation in a criminal organisation:
Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:
Breaching of obligations in the fields of environmental law:
Breaching of obligations in the fields of labour law:
Breaching of obligations in the fields of social law:
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:
Grave professional misconduct:
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:
Early termination, damages, or other comparable sanctions:
Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Business activities are suspended:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Areal A - Projektmanagementleistungen mit BIM

Description: Projektmanagementleistungen mit BIM für folgendes Projekt: Das Projekt Areal A umfasst den Neubau eines Laborgebäudes, einer Pforte und eines Parkhauses. Im Laborgebäude sollen das chemische/verfahrenstechnische sowie das mikrobiologische Labor untergebracht werden. Bestandteil des Gebäudes sind außerdem Lager- und Büroflächen. Die Pforte soll als zentraler Zutrittspunkt zum Werksgelände auf dem Sipplingen Berg dienen. Um den Stellplatzbedarf für Mitarbeitende und Besuchende decken zu können soll hier in zentraler Lage ein Parkhaus errichtet werden. 2. BAUFELD Das in der untenstehenden Darstellung markierte Baufeld stellt eine verbindliche Außenkante dar, welche mit Einreichung eines finalen und verbindlichen Angebotes eingehalten werden muss. Das Baufeld setzt sich zusammen aus einem ca. 5.500 m² großen Grundstück, das von den Betriebsstraßen eingefasst wird und die sogenannte Windkesselanlage beinhaltet. Hinzu kommt eine ca. 900 m² große Fläche linkerhand der sogenannten Betriebsstraße West. Das Baufeld wird zu allen Seiten von Betriebs- und Zufahrtsstraßen umgrenzt. Aktuell befindet sich neben befestigten Parkierungsflächen und Vegetationsflächen das Windkesselanlagegebäude auf dem Gelände. Die Windkesselanlage beherbergt mehrere Druckausgleichsbehälter. Diese erfüllen den Zweck, die Druckstöße, die von der 1. Hauptleitung ausgehen, abzufangen. Es führen mehrere Strom- und Wasserleitungen in das Gebäude und aus diesem heraus. Insbesondere die Eigenwasserversorgung für den Sipplinger Berg mit Trinkwasser und der Zuführung des Kühlwassers für die Ersatzstromanlagen läuft über das Windkesselanlagegebäude. Die Wasserversorgung des Areal A ist über die nicht überplant werden. Die Zufahrt zum

Windkesselgebäude muss mindestens in den aktuell vorhandenen Dimensionen erhalten bleiben. Angrenzend an die Baufeldgrenze im südöstlichen Bereich wird die Anschlussleitung Überlingen Haldenhof, im Straßenbereich, neben einem Schmutz- und Abwasserkanal geführt. Die Abwasserentsorgung des Areal A ist über diesen Kanal herzustellen. Des Weiteren verlaufen diverse Strom-, Mess-, Steuer- und Telekomkabel innerhalb des Baufelds sowie Leitungen der Oberflächenentwässerung. Die Baufeldfreimachung stellt eine Leistung dar, die nicht im Rahmen dieses Verfahrens vergeben, sondern vom Auftraggeber selbst durchgeführt wird. Für die Planungsaufgabe kann daher davon ausgegangen werden, dass die Leitungs- und Kabelführung zukünftig neu organisiert wird und das Areal weitestgehend überplant werden kann. Abstimmungen zwischen Planer und Auftraggeber zur Schnittstellenklärung sind in jedem Fall erforderlich. Baugrund und Umgebungsbebauung, einschließlich aller dazugehöriger Leistungen, sind im Zusammenhang mit der Einbindung in den Grund bei der Planung von Verbau und Baugrube für die neu zu errichtenden Gebäude zu berücksichtigen. Die geotechnischen Berichte liegen vor. Die Ergebnisse sind Anlage S zu entnehmen. Eine detaillierte Übersicht zu den oben beschriebenen Leitungsverläufen und Betriebsanlagen ist der Anlage E Lageplan zu entnehmen. Windkesselanlage zu realisieren. Es hat daher eine herausgehobene Bedeutung für die Funktionsfähigkeit der Gesamtanlage und darf nicht überplant werden. Die Zufahrt zum Windkesselgebäude muss mindestens in den aktuell vorhandenen Dimensionen erhalten bleiben. Angrenzend an die Baufeldgrenze im südöstlichen Bereich wird die Anschlussleitung Überlingen Haldenhof, im Straßenbereich, neben einem Schmutz- und Abwasserkanal geführt. Die Abwasserentsorgung des Areal A ist über diesen Kanal herzustellen. Des Weiteren verlaufen diverse Strom-, Mess-, Steuer- und Telekomkabel innerhalb des Baufelds sowie Leitungen der Oberflächenentwässerung. Die Baufeldfreimachung stellt eine Leistung dar, die nicht im Rahmen dieses Verfahrens vergeben, sondern vom Auftraggeber selbst durchgeführt wird. Für die Planungsaufgabe kann daher davon ausgegangen werden, dass die Leitungs- und Kabelführung zukünftig neu organisiert wird und das Areal weitestgehend überplant werden kann. Abstimmungen zwischen Planer und Auftraggeber zur Schnittstellenklärung sind in jedem Fall erforderlich. Baugrund und Umgebungsbebauung, einschließlich aller dazugehöriger Leistungen, sind im Zusammenhang mit der Einbindung in den Grund bei der Planung von Verbau und Baugrube für die neu zu errichtenden Gebäude zu berücksichtigen. Die geotechnischen Berichte liegen vor.

Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71541000 Construction project management services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 18/01/2027

Duration end date: 30/09/2032

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Angabe zur Eintragung in das Berufs- Handelsregister

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. € für Personenschäden und mindestens 3 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden, jeweils zweifach maximiert pro Jahr, oder Eigenerklärung, dass eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung vor der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz (netto) in den Jahren 2023 bis 2025

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den jährlichen Umsatz (netto) in den Jahren 2023 bis 2025 mit der Durchführung von Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Anzahl von Architekten und Ingenieuren (oder vergleichbaren akademischen Abschlüssen) des Büros /Unternehmens in den Jahren 2023 bis 2025. In den genannten Jahren müssen durchschnittlich jährlich mindestens 5 Architekten/Ingenieure (oder vergleichbaren akademischen Abschlüssen) beschäftigt worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften reicht es aus, wenn die Bewerbergemeinschaft insgesamt die Mindestanzahl erreicht.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Jeder Bewerber / jede Bewerbergemeinschaft muss mit dem Teilnahmeantrag Eigenerklärungen sowie Referenzen abgeben. Dabei müssen folgende Mindestbedingungen erfüllt werden: · Referenz 1 - Projektleitung: Eigenerklärung, dass für ein Hochbauprojekt (Neubau oder Umbau) mit mindestens zwei Nutzungseinheiten und Baukosten der KG 200 - 600 in Höhe von mindestens 15 Mio. € (netto) die wesentlichen Leistungen der Projektleitung i.S.v. § 3 AHO Heft 9 (oder vergleichbar) für alle fünf Handlungsbereiche der AHO Heft 9 über die Projektstufen 1 bis 5 erbracht wurden; der Abschluss der Projektstufe 5 muss im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge liegen. Hierzu sind die im Teilnahmeantrag (Anlage 14) geforderten Angaben zu machen. · Referenz 2 - Projektsteuerung: Eigenerklärung, dass für ein Hochbauprojekt (Neubau oder Umbau) mit mindestens zwei Nutzungseinheiten und Baukosten der KG 200 - 600 in Höhe von mindestens 15 Mio. € (netto) die wesentlichen Grundleistungen der Projektsteuerung i.S.d. AHO Heft 9 (oder vergleichbar) für alle fünf Handlungsbereiche über die Projektstufen 1 bis 5 der AHO Heft 9 erbracht wurden; der Abschluss der Projektstufe 5 muss im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge liegen. Hierzu sind die im Teilnahmeantrag (Anlage 14) geforderten Angaben zu machen. · Eine der beiden Referenzen muss zusätzlich die Aufgabenstellung „Bauen im Bestand“ erfüllen. Dies ist auch erfüllt bei einem Neubau in unmittelbarer Nähe eines Bestandsprojekts. · Eine der beiden Referenzen muss zusätzlich die Aufgabenstellung „eigenständige Nutzungseinheit“ erfüllen. Eine eigenständige Nutzungseinheit im Sinne der Referenzanforderungen ist eine betriebliche oder organisatorisch selbstständige Einheit innerhalb eines Gebäudes. Diese jeweilige Einheit muss brand-schutztechnisch voneinander getrennt sein und eigene direkte Flucht- und Rettungswege aufweisen. Die Anzahl und Größe der jeweiligen Nutzungseinheiten wird durch die Einordnung in die jeweilige Gebäudeklasse und damit zusammenhängenden Brandschutzanforderungen definiert. Wenn ein Bewerber/Bewerbergemeinschaft mehr Referenzen angeben möchte, als im Teilnahmeantrag eingetragen werden können, sind die Angaben in einer gesonderten Datei zu machen, die als Anlage zum Teilnahmeantrag auf der Vergabepattform einzureichen ist.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Konzepte

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Persönliche Referenzen

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 28

Criterion:

Type: Price

Name: Preiskriterium

Description: Honorar

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 32

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a6734fec-ee5b-4627-8091-36fb6931b9d1

5.1.12. Terms of procurement**Terms of the procedure:**

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 14/10/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a6734fec-ee5b-4627-8091-36fb6931b9d1

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 02/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

No documents can be submitted later.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: Yes

Conditions relating to the performance of the contract: Für jeden Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer muss die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg entweder mit dem Teilnahmeantrag oder spätestens mit dem Erstangebot abgegeben werden. Die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Financial arrangement: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg

Information about review deadlines: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden, solange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Organisation receiving requests to participate: Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

Registration number: 10054

Postal address: Hauptstr. 163

Town: Stuttgart

Postcode: 70563

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: marven.auch@bodensee-wasserversorgung.de

Telephone: +49 7119732333

Internet address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registration number: 0a9cf9ea-934c-4f60-ad7f-cae8814c4c9e

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: a6734fec-ee5b-4627-8091-36fb6931b9d1 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 02/09/2026 14:53:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 610324-2026

OJ S issue number: 171/2026

Publication date: 04/09/2026